Informationen und Jahresbericht 2021, zum FCVB Kindergarten Musuj Muju in Bella Vista – Cochabamba, Bolivien.

Den Kindergarten besuchen 93 Kinder in 3 nach Alter eingeteilten Gruppen.
Der Kindergarten hat folgende Mitarbeiter:
die Leiterin, eine Sozialarbeiterin, 3 Erzieherinnen, eine Köchin.
Die Kinder kommen aus dem Dorf Bella Vista und aus umliegenden Siedlungen. Die Eltern der Kinder arbeiten größtenteils in der Landwirtschaft, im Handel mit Blumen, im informellen Sektor, einige Väter sind Fahrer. Die Kinder leben in großen Familien oder in zerstörten Familien oder mit alleinerziehenden Müttern. Die Mehrzahl der Kinder hat als Muttersprache Quechua.

Aktivitäten im Jahr 2021
Der Kindergarten begann seine Arbeit mit 45 eingeschriebenen Kindern. Mitte September erlaubte die Stadtverwaltung die Einschreibung von Kindern von 2 und 3 Jahren. So kamen 48 Kinder dazu, also bis zum Ende des Jahres 93.
Die Kinder haben sich zufriedenstellend eingewöhnt; ihr familiäres Umfeld half ihnen, Vertrauen zu den Erzieherinnen aufzubauen. Wichtig war, die Kinder und die Eltern mit den hygienischen Maßnahmen vertraut zu machen (Masken tragen, Hände waschen, Abstand halten, Desinfizierung)

Kognitive Erziehung
Die Erzieherinnen widmeten sich der kognitiven Entwicklung der Kinder in verschiedenen Bereichen: Sprache, Mathematik, Alltagsleben, Kreativität und praktische Fähigkeiten. Das Ziel der verschiedenen Aktivitäten ist immer die ganzheitliche Entwicklung des Kindes zu einer eigenen, unabhängigen Persönlichkeit.

Psychologische Entwicklung
In derselben Weise wurde in folgenden Bereichen gearbeitet:
Grob- und Feinmotorik, Sprechen und Zuhören. Das Ziel der psychischen Entwicklung ist ein kommunikatives, kreatives, unabhängiges, affektives und emotionales Kind. Themen waren zum Beispiel: Rechte und Pflichten der Kinder, eine eigene Persönlichkeit, Ausdruck der Gefühle innerhalb der Familie, Kenntnisse über die Umwelt. Unterstützt wurden diese Aktivitäten durch die Teilnahme an Feiern zum Tag des Kindes, Tag der Eltern, Tag des Vaterlandes, Geburtstag der Stadt Cochabamba mit kulturellen Darbietungen und Tänzen in traditioneller Kleidung, außerdem Tag des Schülers, Tag der Toten. Alle diese Feiern fanden nur mit den Erzieherinnen, nicht mit den Eltern statt, um die Zahl der Teilnehmer und damit die Gefahr der Ansteckung mit Covid 19 zu verringern.
Am Ende des Jahres gab es zwei besondere Aktivitäten:
Eine sportliche Vorführung mit Musik,
eine Ausstellung der angefertigten Hefte und Handarbeiten
Schließlich eine Entlassfeier für die 43 Kinder, die in die Schule wechseln, mit Überreichung ihrer Zeugnisse.
Die letzten Tage sind der Auswertung der Jahresarbeit und Verwaltungsaufgaben gewidmet.

Gesundheit

Hygiene und Ernährung: Händewaschen vor und nach den Mahlzeiten, Gebrauch der Mülltonnen, Gebrauch der Masken, geordnete Aufbewahrung aller Materialien, den Ernährungswert von Gemüse, Früchten und Getreide kennen und dies alles auch essen.
Diese Arbeit wurde vom Gesundheitszentrum unterstützt. Es wurden Reihenuntersuchungen durchgeführt, Vitamintabletten verteilt und Medikamente je nach Erkrankung des Kindes, ebenso Untersuchung der Zähne. Es gab 3 medizinische Untersuchungen und 2 Untersuchungen der Zähne. Für die Kinder gab es Workshops über Hygiene und für die Mütter über die Wichtigkeit der Impfung der Kinder.

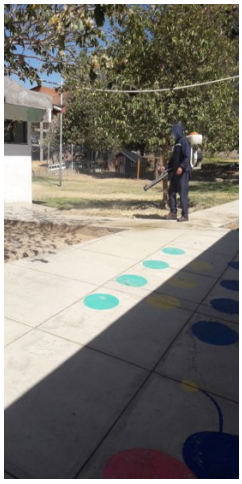
Arbeit mit den Eltern

Dank einer Sozialarbeiterin mit halber Stelle konnte mehr Elternarbeit geleistet werden. An der ersten Elternversammlung im März nahm die Hälfte der Eltern teil. Dabei wurde ein Elternbeirat gewählt. Dieser unterstützte uns bei den Aktivitäten am Tag des Kindes, am Tag des Vaters, am Tag der Mutter. In 3 Vollversammlungen ging es um die Reinigung des Kindergartens und um die monatlichen Beiträge der Eltern.
Bemerkenswert ist die Teilnahme von 96 % der Eltern in 3 Workshops zu verschiedenen Themen.

Ausstattung

Zum Unterhalt des Kindergartens tragen die Eltern bei und die Fundación Cristo Vive Bolivia. Außerdem lieferte die SEDEGES (=staatliche Organisation für benachteiligte Teile der Bevölkerung) und die Stadtverwaltung von Quilllacollo Grundnahrungsmittel.
Im September waren das pro Kind:
1 kg Milchpulver, 1 l Öl, 1 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Zucker und 4 Dosen Tunfisch. Mitte November wurden noch mal geliefert 0,7 kg Zucker, 0,7 kg Hülsenfrüchte, 1 l Öl und 2 kg Nudeln.

Hier einige Fotos wichtiger Aktivitäten und die ersten Tage der Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren



Reinigung und Desinfektionsarbeiten vor dem Eintreffen der Kleinkinder nach d. Schließung

Das Eintreffen der ersten Kinder und Maßnahmen zur Vermeidung von Virus-Ansteckungen

Empfang der Kleinen durch die Akkordeon-Gruppe der Erzieherinnen-Auszubildenden

Die Mädchen präsentieren sich beim Abschlussfest mit hübschen Kleidern, aber auch die Jungs haben sich hübsch gemacht

Ein Gruß zum Abschied an die Kinder, welche nun an die Grundschule entlassen werden.

Zahnpflege wird großgeschrieben

Eltern-Fortbildungen in Gesundheits- und Erziehungsfragen gehören auch zu unserer Förderung

Verbrüderung, Austausch und Sozialisierung der Pläne der Kinderzentren Tirani und Bella Vista.

Dies waren die wichtigsten Aktivitäten, die während der Pandemie 2021 durchgeführt wurden, welche trotz durch COVID-19 verursachten Einschränkungen entwickelt wurden und somit den gesetzten Zielen entsprechend, durchgeführt werden konnten.

Dezember 2021, Das Kindergarten-Team Musuj Muju, Bellavista, Cochabamba, Bolivien
Textübersetzung: Dorothea Klette, VS, CVE